

### Katarth verzerzt den Gesichtsausdruck!

Berbreitert die Nase, macht die Augen matt, schwellt das Gesicht, verkrampft die Lippen. Wie man Katarth los wird.

Verschaut diese Hausbehandlung frei! Katarth tritt nicht nur ein unerwartetes Ge- fühl herbei, sondern stellt sich auch in dem Gesichtsgesamtheit und besonders schmerzhaft. Überhaut der Erkennung eines verkrampften Gesichtes, ist schon vorhanden durch die be- merkenswerte Glatz-Bildungsanbahnung in der Richtung des Gesichtes. Wie Sie frei im eigenen Heim befehlen können.



Wie Sie tatsächlich wunderbar, wie Sie auch Behebung des Katarth verzerzt.

Eine runde, schimmernde Nase ist gewöhnlich ein Zeichen, ein nach Katarth richtendes Augen- geschwulstgefühl und entzündliche. Ein Zeichen, das mit dem Katarth einhergeht. Ein nach geschwulstigen Stellen nach sich ziehen und verkrampft die Gesichtslinien. Werden die Ge- sichtslinien durchgehenden, bringen, damit das ganze Gesicht vom Katarth befreit, Katarth, Katarth und andere Katarth-Verfahren befreiten.

Das mit Katarth vom Gesicht abgewandert durch die Nase, und die Nase schmerzhaft wird, jedoch die Nase schmerzhaft wird. Die Augen und Gesichtslinien, welche von der schmerzhaften Wirkung des Katarth, sind an- erkannt werden, entwickelt kann leicht durch ge- wöhnliche Hausverfahren.

Was man wissen soll, alle diese Katarth-Verfahren sind frei, und keine Namen und Namen sind eine feste Verbindung mit dem Katarth. Bekannte Katarth-Verfahren sind: Dr. H. C. Wood, 2719 Main St., Omaha, Neb.; Dr. J. A. H. Wood, 2719 Main St., Omaha, Neb.; Dr. J. A. H. Wood, 2719 Main St., Omaha, Neb.

Besteht es aus fünf bis sechs Tabletten, die man in Wasser auflöst, und trinkt. Die Wirkung ist sofort zu sehen. Sie können es bei jeder Gelegenheit nehmen.

Besteht es aus fünf bis sechs Tabletten, die man in Wasser auflöst, und trinkt. Die Wirkung ist sofort zu sehen. Sie können es bei jeder Gelegenheit nehmen.

Besteht es aus fünf bis sechs Tabletten, die man in Wasser auflöst, und trinkt. Die Wirkung ist sofort zu sehen. Sie können es bei jeder Gelegenheit nehmen.

Besteht es aus fünf bis sechs Tabletten, die man in Wasser auflöst, und trinkt. Die Wirkung ist sofort zu sehen. Sie können es bei jeder Gelegenheit nehmen.

Besteht es aus fünf bis sechs Tabletten, die man in Wasser auflöst, und trinkt. Die Wirkung ist sofort zu sehen. Sie können es bei jeder Gelegenheit nehmen.

Besteht es aus fünf bis sechs Tabletten, die man in Wasser auflöst, und trinkt. Die Wirkung ist sofort zu sehen. Sie können es bei jeder Gelegenheit nehmen.

Besteht es aus fünf bis sechs Tabletten, die man in Wasser auflöst, und trinkt. Die Wirkung ist sofort zu sehen. Sie können es bei jeder Gelegenheit nehmen.

Besteht es aus fünf bis sechs Tabletten, die man in Wasser auflöst, und trinkt. Die Wirkung ist sofort zu sehen. Sie können es bei jeder Gelegenheit nehmen.

Besteht es aus fünf bis sechs Tabletten, die man in Wasser auflöst, und trinkt. Die Wirkung ist sofort zu sehen. Sie können es bei jeder Gelegenheit nehmen.

Besteht es aus fünf bis sechs Tabletten, die man in Wasser auflöst, und trinkt. Die Wirkung ist sofort zu sehen. Sie können es bei jeder Gelegenheit nehmen.

Besteht es aus fünf bis sechs Tabletten, die man in Wasser auflöst, und trinkt. Die Wirkung ist sofort zu sehen. Sie können es bei jeder Gelegenheit nehmen.

## Zauber des Südens.

Roman von Hans Dominik.

(I. Fortsetzung.)

„Bäume kann ich zur Not noch ma- len, aber sie werden nicht schön.“ hat- te er damals mit leichter Selbstver- spottung gesagt. „Meine Menschen- aber sind reich für das Stiggenbuch des kleinen Moritz.“ Dann mußte je- dochmal Schwester Gertrud aufstehen und legte ihm in wenigen Minuten eine Staffage in seine Zeichnungen, die künstlerisch vollkommen war.

„Solange Gertrud Overhoff in der Pension...“ unter der gestrenge- ren Vormundschaft stand, durfte sie die Malerei nur nebenbei und diletti- tantisch betreiben. Sobald sie über- sich selbst bestimmen konnte, wandte sie sich ihrer Neigung vollkommen zu. Sie siedelte aus der alten Erziehungs- stadt am Rheine nach München über und trat als Schülerin in eins der- dortigen Meisterschulen ein.

Frei Overhoff rückte nachdenn- lich: dem schwarzen schwarzen Wolke, den ein Kletterer auf einem Tischchen vor ihm festhielt.

erfreut, was bist Du für ein Staatsmännlein geworden! — „Ja“, lachte sie, „aus Kindern wer- den Leute, geliebte Brüderchen. Ich mußte den Pensionatsbrief erst über- winden, ehe meine gute Natur zur freien Entfaltung kam. Seit mich der Herr Vormund nicht mehr beden- ken, bin ich mächtig ins Kraut ge- schossen, ich reich Dir über die Schul- ter.“

len, aber in denen man um keinen Preis der Welt wohnen möchte. Mein Geschmack ist mehr darauf ge- richtet, zwar all dies Wasserische und Romantische zu sehen, aber mich sel- ber mit dem Komfort des zwanzig- sten Jahrhunderts zu umgeben. Ich muß Deiner schönen Seele das Be- kenntnis ablegen, daß ich nun mal ein Faible für jene englische Manier besitze, die neben jedem Wohnzimmer auch noch eine geräumige Badestube mit warmem und kaltem Wasser vor- sieht. Und dies, das kann ich Dir sicher verraten, ist in den gewöhnlich- sten Albergern nicht zu finden.“

Gertrud Overhoff betrachtete for- schend ihren Bruder, um dessen Mundwinkel ein mühsam unterdrück- tes Lächeln spielte.

„Ich verstehe Dich nicht, Fritz“, sagte sie, während ein Schatten über ihre Augen lag. — „Ich hab's bis jetzt immer nach dem Sage gehalten: Mit vieltem kommt man aus, mit we- nigem hält man Haus.“

Frei Overhoff lachte amüsiert. „Du brauchst Dir keinen Kopf nicht zu zerbrechen, Trudchen. Ich habe lange genug kämpfen müssen, um meine Erfindungen durchzubrin- gen. Nun langt es aber auch, um einmal behaglich zu reisen und sich allen Komfort zu gönnen, den die- sere Zeit den Reisenden bietet. Du bist natürlich auf dieser Reise mein Kopf und brauchst Dich um nichts zu sorgen.“

### Marktberichte

Omaha, 28. Nov. 1917

Handvich—Zufuhr 3200.	
Besfiere, fest.	
Prima schwere Veeces 14.00—15.00.	
Gute und beste Veeces 12.50—13.50.	
Mittelw. Veeces 10.50—12.50.	
Gewönl. Veeces 7.00—10.50.	
Gute und beste Zähringe 14.00—15.00.	
Mittelw. Zähringe 12.00—14.00.	
Gewönl. Zähringe 6.50—11.00.	
Prima schwere Veeces 11.50—13.00.	
Gute bis beste Veeces 10.00 bis 11.50.	
Mittelmäßige Weide - Veeces 9.00 bis 10.00.	
Gewönl. Veeces 7.00—8.50.	
Kühe und Heifers, Schlachtvieh fest. Stokers niedriger.	
Gute bis beste Heifers 8.00—9.35.	
Gute bis beste Kühe 7.75—9.25.	
Mittelmäßige Kühe 6.25—7.50.	
Gewönl. Kühe 5.25—6.00.	
Stokers und Feeders, langsam und langsam.	
Prima Fodding Stiere 11.50—12.50.	
Gute, beste Feeders 9.75—11.25.	
Mittelmäßige 8.00—9.50.	
Gewönl. 6.00—7.00.	
Gute bis beste Stokers 8.75 bis 10.50.	
Stod Heifers 6.50—8.50.	
Stod Kühe 6.00—7.50.	
Stod Stiere 6.00—10.40.	
Real Stiere 9.00—12.50.	
Wills und Stags 5.50—8.00.	
Schweine—Zufuhr 8000; hart bis 5 höher.	
Durchschnittspreis 17.35—17.65.	
Schöter Preis 17.80.	
Schaf—2700.	
Gute bis beste Lämmer 15.75—17.00.	
Feeder Lämmer 16.50—17.75.	
Feeder Zährlinge 12.00—14.25.	
Gute und beste Zährlinge 11.50 bis 13.25.	
Gute und beste Mutterkühe 9.25 bis 11.50.	
Gute und beste Widder 11.00 bis 12.50.	
Feeder Mutterkühe 7.50—10.50.	
Kansas City Marktbericht.	
Kanjos Kuh, No. 28. Nov. 1917	
Handvich—Zufuhr 11,000; meistens fest.	
Stokers, langsam und fest.	
Kühe, fest.	
Milch, fest.	
Schweine—Zufuhr 14,000; 10 niedriger.	
Schöter Preis 17.60.	
Durchschnittspreis 17.15—17.55.	
Schaf—9000; fest.	
St. Joseph Marktbericht.	
St. Joseph, No. 28. Nov. 1917	
Handvich—Zufuhr 2700; fest bis 10 höher.	
Schweine—Zufuhr 9000; 5—10 niedriger.	
Schöter Preis 17.65.	
Durchschnittspreis 17.35—17.55.	
Schaf—Zufuhr 500; fest.	
Chicago Marktbericht.	
Chicago, Ill., 28. Nov. 1917	
Handvich—Zufuhr 25,000; fest bis niedriger; Rebel verminderte das Geschäft bis 11 Uhr.	
Schweine—Zufuhr 35,000; stark.	
Schöter Preis 17.40—17.85.	
Schaf—Zufuhr 14,000; fest.	
Lämmer, 11.80.	
Omaha Getreidemarkt.	
Omaha, Neb., 28. Nov.	
Weißes Korn—	
Nr. 4. 195—200.	
Nr. 5. 155—160.	
Gelbes Korn—	
Nr. 1. 155—160.	
Nr. 2. 150—157.	
Nr. 3. 110—130.	
Gemischtes Korn—	
Nr. 2. 185—190.	
Nr. 3. 180—185.	
Nr. 4. 140—145.	
Nr. 5. 135—140.	
Nr. 6. 120—125.	
Weißer Hafer—	
Nr. 2. 73½—73¾.	
Nr. 3. 73½—73¾.	
Standard Hafer 73—73½.	
Nr. 4. 72¾—73¾.	
Gerste—	
Malzgerste 128—132.	
Katzengerste 115—125.	
Nr. 3. 175—176.	
Aus Council Bluffs.	
Fran Chris H. Louisen, 1122 11th	
Washington Straße, war unvorwür- dig gemein. Petroleum aus einer	
Kanne auf die Kohlen in einem Kan- nace zu leeren, worauf eine Explo- sion erfolgte, wodurch Frau Louisen tödliche Verwundungen erlitt. Man brachte die erkrankte Frau in das	
Jenny Edmundson Hospital, wo sie innerhalb 21 Stunden starb. Der	
Stulle verurteilte die Frau zu retten, doch erlitt er selbst schwere Ver- wundungen in dem Verzuge. Die Ver- storbene war 37 Jahre alt und hinter- ließ zwei Söhne und einen	
Sohn. Sie wird von der dänisch- lutherischen Kirche aus beerabert.	

# Classified Ads

## You Should Read

### Klassifizierte Anzeigen.

Verlangt—Weiblich.

Verlangt: — Ehepaar in mittle- ren Jahren für Farmarbeiten. Gü- ter Lohn für das richtige Paar. Zu melden unter Vor G. H. Z., Omaha Tribune.

Deutsche Bücher und Erzählungen. Deutsche Bücher und Erzählun- gen spottbillig zu verkaufen bei Alois Gnan Sr., Carroll, Ia.—11-30-17

Kopf und Logis. Junger Deutscher sucht Kost und Logis bei deutscher Familie, nördlich der Ames Avenue. Colfax 1689. —11-27-19

Ven möblierte Zimmer mit Dampf- heizung, Brause, oder Vollbad. \$2.00 per Woche und aufwärts. Hotel King, 13. u. Jackson, Omaha. —11-30-17

Otto Vorherr im King Theater-Gebäude, 14. und Kearney Str. Bester Mittagstisch für Geschäftsleute. —7-12-18

Das preiswürdigste Essen bei Peter Kund. Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Maßigkeiten 25 Cents. —11

Zu vermieten: —Warme, möblierte Zimmer per Tag oder Woche mit oder ohne Board. Frau C. Nau- mann, 843 Süd 23. Str. —11

Glück bringende Tranringe bei Bro- degaards, 16. und Douglas Str.

Farmland zu verkaufen. Oregon. Schreibt für das neue Bulletin der Jordan Valley Farmen. Nächste Ex- kurstionsfahrt am 4. Dezember. Adressiert an Harry J. Hoeler, 940 First Natl Bank Bldg., Omaha. —12-1-17

Oklahoma-Farmhäuser. Zu verkaufen: —Oklahoma-Farm- häuser, Wegen Vorkaufs in Weizen, Corn, und Alfalfa-Ländereien. Schreibe man an R. J. Lan, Perry, Okla. —12-12-17

\$15 bis \$20 per Aker. Schreibt für nähere Auskünfte be- züglich der „Anastasia Colony Tract“ in südlichen, zentralen Arkansas, be- stehend aus 18,000 Akeren besten, reichen und jungfräulichen Landes; keine Steuern, kein Stampf, keine Heberwerbungsgebühren; sehr gesundes Klima; \$15 bis \$20 pro Aker. Ne- gative Exkursionsfahrten. Nächste Fahrt am 18. Dezember. W. Nathan Watts, 537 Taylor Block, Omaha, Neb. —12-26-17

Im Land oder Stadtgebiet zum kaufen, zu verkaufen oder zu verpach- ten, große Fläche, wende man sich an C. W. Sawyer, Madison, Neb. —12-24-17

Ersch. & Vorhoff. Telephon Douglas 3319. Grundbesitz, Lebens-, Kranken-, An- fall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäfts-Vermittlung. Zimmer 750 Board-Gerald Bldg., 15. und Farnam Straße, Omaha, Neb. —1-3-18

\$100 für Automobil oder Tractor-Magnetos, die wir nicht reparieren können. Prompte Bedienung, mögliche Preise. Otto Baysdorfer, 210 N. 18. Straße. —1-3-18

Automobile. Bill-Mo-Tires Omaha Radiator, Tire & Auto Works J. A. Gerny, Eigentümer. E. Fleischman, Geschäftsführer. Die vollständige Automobil-, Gummitreifen- und Erneuerungs-, sowie auch Radiator-Reparatur-Werk- stätte der Stadt. Vollständiges Lager von Auto-Zubehör. 1819—21 Cumina Straße. Tyler 217. Zwischen 2 Boulevards. —11-30-17

Verlingerere Care Gummitreifen- Automaten 1-3 bis 1/2, indem Sie Ihre Tires erneuern und reparieren lassen von der Vinton Tire Co., 1811 Vin- ton Str., Tel. Tyler 2624-B. —12-3-17

Nebraska Auto Radiator Repair. Gute Arbeit, mögliche Preise, prompte Bedienung. Zufriedenheit garantiert. 314 Süd 19. Straße. Tel. Tyler 3133. F. W. Houker, Omaha, Neb. —11

### Kanal J. Steinwender, deutscher Advokat.

Alle Rechtsgeschäfte erledigt. Office, 1. Stock Court Haus, Telephon Douglas 3008. —1-1-18

Detective. James Allen. — 312 Reville Bl. Beweise erlangt in Kriminal- und Zivilfällen. — Alles streng vertraulich. — Tel. Tyler 1136. Wohnng. Douglas 802. —11

Kodak „Finishing“. Films entwickelt, 10c für Rolle, in einem Tage. Rafe Kodak Studio, Reville Block, 16. u. Kearney, Omaha. —12-1-17

Medizinisches. Dr. J. A. Schulz, Zahnarzt, 324 Omaha National Bank Gebäude. Office Tel. D. 715. Ref. D. 5866. —4-6-18

Hospital. Friedrichs Allgemeines Hospital und Entbindungs-Anstalt, 1427 nördl. 17. Straße. An der North Sherman Avenue Straßenbahnlinie. —11

Spezielle Vereinbarungen für Ent- bindungen zu besonders günstigen Preisen. Tel. Douglas 1920 oder Webster 3210. —11

Chiropractic Spinal Adjustments. Dr. Chmratz, M. & Farnam. D.3445

Dr. John Hoff, Spezialist in Augen-, Ohren-, Nasen- und Kehlkopf- leiden. 890-92-94 Brandeis Bldg., Omaha, Neb. Tel. Douglas 1834. —7-18

Hämorrhoiden, Fisteln kurieren. Dr. C. K. Tarry kurieren Hämorr- hoiden, Fisteln und andere Darm- leiden ohne Operation. Nur garan- tiert. Schreibt um Buch über Darm- leiden, mit Reagenzien. Dr. C. K. Tarry, 240 Bee Bldg., Omaha. —2-1-18

Patent-Anwälte. Sturges & Sturges, U. S. und aus- ländische Patente und Schutzmar- ken. 330 Bee Bldg. —7-18-19

Wichtige Abfallsammlung. Man hört in unseren Tagen soviel von der patriotischen Pflicht, Abfälle möglichst gerinnbringend auszunutzen, doch man soll glauben können, es mit einer neuen Bewegung wenigstens un- ter den Amerikanern zu tun zu haben, geboren aus den Bedürfnissen eines großen Krieges. Das wäre jedoch in vielen Beziehungen ein irziger Ein- druck. So manches auch das durch- schnittliche amerikanische Publikum noch immer hierzu lernen könnte, so verstehen sich doch viele amerikanische Industrieller, meistens große und reiche Geschäfte, schon seit einer guten Reihe von Jahren trefflich auf Abfalls- Sparsamkeiten; und manche dieser mögen dem Nichtkenner selbster- scheinen, als irgenzwecklich, die heute behördlich empfohlen werden.

Weggeworfene Eierhälften z. B. werden wahrscheinlich auch von vielen sparsamen Leuten zu den wertloseten Abfällen gerechnet, die es geben kann, mag ihnen auch bekannt sein, daß manche Hausfrauen einen sehr winzi- gen Teil solcher Schalen wieder be- nutzen, wenn sie Kaffee machen, oder daß Eierhälften wegen ihres fälligen Charakters immerhin von etwas Nutzen als Bobendinger sind. Besonders interessant aber ist die Verwendung von Eierhälften in der Han b s h - Fabrikation. Es werden in den Ver. Staaten jährlich 400 oder mehr Ton- nen alter Eierhälften — und das ist bei diesem leichten Stoff schon eine gewaltige Masse — für die Herstel- lung der Glace - Handschuhe bedurft, und sie wären nicht leicht durch ein anderes Material zu ersetzen. Ebenso besteht eine starke Nachfrage nach Eierhälften für die Fabrikation von Kas- kito- oder Kaktus-Druckzeugen.

Viele Korporationen machen schon lange einen großen Profit aus ihrem „Staub“. Nicht wenige auch haben diesbezügliche Kontrakte mit anderen Unternehmen, die aber heutzutage meistens mehr bieten müssen, als die „unentgeltliche Wegschaffung“ b. h. Untate.

Für eine halbe Million oder mehr Stöpel von Rock werden jährlich in den Ver. Staaten weggeworfen; aber eine große Menge wird gesammelt und an Fabrikanten zum Preise von 9 Cents pro Pfund verkauft.

Vielleicht die längste Reihe von Ver- wandlungen machen heute Gummi- radreifen von Automobilen und Zweirädern durch. Sie bringen viel gute Preise, da der Gummi noch lange wertvoll bleibt — für Rad- reifen und inneren Tuben selbst fort- während für Matten, billige Spiel- sachen und noch sehr vielerlei ande- re Zwecke. Auch das Radmendert wird noch vielfach benutzt und am Ende eingeschmolzen, um einen frischen ei- fernen Artikel zu liefern.

Advokaten. V. Richter, deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundstücke gekauft, Zimmer 1418 First National Bank Bldg.